

Ein mykologischer Schulbesuch ...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **92 (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein mykologischer Schulbesuch...

von und mit Fränzi und Claus Maler



Thema Pilze in einer 2. Klasse im Neubadschulhaus / Basel

Ausschnitte aus Texten, die die Kinder selber verfasst haben.

Naja: Als wir bei der Blockhütte ankamen, hatten wir viele

Pilze gefunden, dann gab es ein Pilzrisotto.

Fabia: Am Donnerstag habe ich einen Ausflug mit der Schule gemacht in den Wald.

Alice: Ich habe 2 Portionen Risotto gegessen. Der Fliegenpilz kann nicht fliegen, sondern er lockt Fliegen an. (Robert)

Mineta: Ich hatte es toll, weil Herr und Frau Mader uns Pilze gezeigt haben.

Dana: Wir waren im Wald Pilze suchen.

Fabian: Wir waren im Wald mit Herrn und Frau Mader und Herrn Keller und wir haben viele verschiedene Pilze gefunden.

Galia: Der giftigste Pilz ist der grüne Knoblauchblätterpilz.

Lara: Wir haben ganz viele Pilze gefunden; Champignons und Baumpilze.

David: Der Fliegenpilz ist auch sehr giftig, aber der Champignon ist ein guter Speisepilz.

Jason: Den Knoblauchschwindling kann man essen.

Jakob: Wir haben einen Pilz zerschnitten. Dann haben wir den Pilz unter einen Plastikbecher getan.

Karl: Herr Mader und Frau Mader sind in unser Schulzimmer gekommen.

Luis: Sie haben uns den giftigsten Pilz gezeigt.

Jonas: Frau Mader, Herr Mader und Herr Keller zeigten uns Milchlinge.

Burak: Ein Steinpilz ist gut.

Norwin: Wir haben eine getrocknete Morchel ins Wasser gelegt.

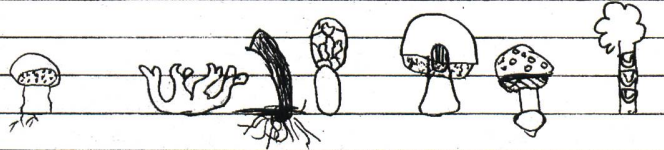
Kai: Pilze mögen feuchte Böden.

Duarte: Korallenpilze können giftig sein.

Akshayan: Ich habe einen Dachpilz gefunden mit Burak.

Mia: Meine Lieblingspilze sind der Fliegenpilz und der Champignon.

Kira: Wir haben viele Pilze gesehen: Zum Beispiel einen Korallenpilz und Baumpilze.



Sylli Stahel, Klassenlehrerin: Die Einführungs-Doppelktion zum Thema Pilze im Klassenzimmer und der Ausflug in den Ettinger Wald waren schlicht überwältigend. Herr und Frau Mader haben Grossartiges geleistet. Danke!

